

## INHALT

Vorwort	7
<i>Theodor Rutt</i>	
<i>Das pädagogische Erfahrungsinteresse</i>	
1. Problematik und Fehlerquellen pädagogischer Erfahrung	11
2. Synthese von Empirie und Theorie	14
<i>Ernst Schmack</i>	
<i>Planspiel: Elementarcurriculum</i>	
Erfahrungs- und Ergebnisanalyse einer Teamarbeit im LOT-Projekt	21
Vorwort	23
I. Die Zielvorstellungen des LOT-Projekts	26
II. Verlaufsbericht zur Experimentalarbeit	38
III. Die experimentalen Aufträge für ein Elementarcurriculum	53
1. Der Auftrag der 1. Arbeitsphase: Ermittlung eines Rahmencurriculums	56
2. Der Auftrag der 2. Arbeitsphase: Differenzierte Lernzielbestimmungen	73
3. Der Auftrag der 3. Arbeitsphase: Positionsfestlegung zum Rahmencurriculum Aufstellen und Begründen von Lernzielen	127

IV. Die Auswertung der Experimentalarbeit	127
1. Die Expertenrollen im Entscheidungsgremium	127
2. Das Produkt der Experimentalarbeit	130
3. Die Bedeutung des LOT-Projekts	136

*Theodor Rutt*

*Pädagogische Voraussetzungen für die Bestimmung von Lernzielen*

1. Vorbemerkung	143
1.1. Lehrplan, Initiative des Lehrers und Schülers, Differenzierung	143
1.2. Lehrplan- (Curriculum-)forschung und andere Prioritäten	146
2. Lernziele und ihre erzieherischen Vorbedingungen	150
2.1. Allgemeine Ziele auf der oberen und mittleren Ebene des Personwerdens	150
2.2. Der Ort des Lehrplans (Curriculums) in der Erziehungswirklichkeit	154
2.3. Spezieller Vorschlag personbezogener Lernziele	159
2.4. Pädagogische Voraussetzungen des Lehrplans, Zusammenfassung	162
3. Zwei skizzierte Unterrichtsfälle	166
3.1. Einführung	166
3.2. Lehrskizze, zugleich didaktische Analyse, Thema: Hinführung zu „Das schneeweiße Kätzchen“ von M. de Jong, Erziehung zum Buch, erster Fall	168
3.3. Lehrskizze, zugleich didaktische Analyse, Thema: Bert Brecht, „Legende von der Entstehung des Buches Taoteking“, zweiter Fall	171
4. Schlußbemerkung sowie Hinweis auf fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vorgegebenheiten	176